



Die Getreidemischung

enthält neben Weizenmehl auch Hafermehl, Maismehl, Sesamschrot, Buchweizenmehl.

Die Meeresfrüchtemischung

enthält Dorsch, Garnele, Miesmuschel, Thunfisch, Lachs.



Was sagen die Ergebnisse aus?

Der Nachweis von spezifischem IgE gibt Auskunft darüber, auf welche Auslöser eine allergische Sensibilisierung vorliegt. Bei einem positiven Testergebnis wird Ihr Arzt unter Berücksichtigung Ihrer klinischen Beschwerden Sie beraten, in welchem Umfang therapeutische Behandlungen bzw. Auslassdiäten notwendig und möglich sind.



Was ist zu tun?

Für die Untersuchung wird von Ihnen lediglich eine Blutprobe benötigt, die von Ihrem Arzt oder im Labor entnommen werden kann.

Überreicht durch:

Praxisstempel

Blot 20 Nahrungsmittel

52,46 €

Hühnereiweiß, Eigelb, Milcheiweiß, Hefe (Bäcker), Weizenmehl, Roggenmehl, Reis, Sojabohne, Erdnuss, Haselnuss, Mandel, Apfel, Kiwi, Aprikose, Tomate, Karotte, Kartoffel, Sellerie, Dorsch, Krabbe, CCD Test

Profil Ekzem

145,70 €

Ei, Milch, Kabeljau, Weizenmehl, Erdnuss, Haselnuss, Soja, Hausstaubmilbe (Derm. pteron), Malassezia spp.

Nahrungsmittelscreen (fx5)

14,57 €

Hühnereiweiß, Milcheiweiß, Dorsch (Kabeljau), Weizenmehl, Erdnuss, Soja

Nussmischung (fx1)

14,57 €

Erdnuss, Haselnuss, Paranuss, Mandel, Kokosnuss

Getreidemischung (fx3)

14,57 €

Weizenmehl, Hafermehl, Maismehl, Sesamschrot, Buchweizenmehl

Meeresfrüchtemischung (fx2)

14,57 €

Dorsch, Garnele, Miesmuschel, Thunfisch, Lachs

Bei Privatversicherten erfolgt die Abrechnung entsprechend der aktuell gültigen GOÄ.

Der Transport der Proben ins Labor ist nicht zeitkritisch und kann per Post erfolgen.

☎ +49 (0) 331 280 95 0

IMD Institut für Medizinische Diagnostik Berlin-Potsdam GbR



Labor Potsdam

IMD Potsdam MVZ

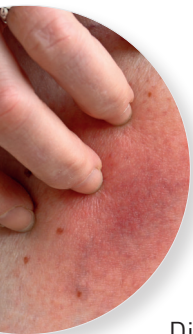
Friedrich-Ebert-Str. 33
14469 Potsdam
Tel +49 331 28095-0
Fax +49 331 28095-99
Info@IMD-Potsdam.de
IMD-Potsdam.de



IgE-vermittelte Nahrungsmittelallergien



Labor Potsdam



Die Ursachen für eine Nahrungsmittel-unverträglichkeit sind vielfältig. Neben Verdauungsstörungen, verschiedenen Enzymdefekten oder auch Autoimmunreaktionen können auch Allergien gegen einzelne Nahrungsmittel verantwortlich sein.

Die wichtigste Form der Nahrungsmittelallergie ist die durch IgE-Antikörper vermittelte Sofort-Typ-Allergie. Hier kommt es in der Regel unmittelbar nach dem Verzehr (Minuten bis wenige Stunden) zu klinischen Reaktionen. Ursächlich sind IgE-Antikörper gegen Nahrungsmittelbestandteile. Wenn diese von den IgE-Antikörpern erkannt werden, löst das Signalkaskaden in Entzündungszellen aus mit der Folge der Histaminfreisetzung. Die Symptome müssen nicht nur den Magen-Darm-Trakt betreffen. Neben Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö sind auch Hautausschläge, Reizhusten, Naselaufen, Augenbrennen, Atembeschwerden, Hitzewallungen bis hin zu Kreislaufbeschwerden möglich.



Auch wenn prinzipiell jedes Nahrungsmittel eine Allergie auslösen kann, so treten Allergien doch häufiger auf bestimmte Gruppen von Lebensmitteln auf. Durch den Einsatz von Screeningtesten können die Auslöser leicht identifiziert werden. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Screening auf die 20 häufigsten Auslöser

Ein umfassendes Screening auf Nahrungsmittel kann mittels Immunoblot erfolgen. Bei bestehender Sensibilisierung binden die spezifischen IgE-Antikörper aus Ihrem Blut an die im Folgenden aufgelisteten Allergene und geben so die möglichen Allergieauslöser an.

f1 Eiweiß	f20 Mandel
f75 Eigelb	f49 Apfel
f2 Milch	f84 Kiwi
f45 Hefe	f237 Aprikose
f4 Weizenmehl	f25 Tomate
f5 Roggenmehl	f31 Karotte
f9 Reis	f35 Kartoffel
f14 Soja	f85 Sellerie
f13 Erdnuss	f3 Dorsch
f17 Haselnuss	f23 Krabbe



IgE-Screening Ekzem

In diesem Profil werden speziell IgE-Antikörper gegen Allergene untersucht, die besonders häufig mit Hautekzemen assoziiert sind. Neben bestimmten Nahrungsmitteln sind das Hausstaubmilben und Hefepilze der Hautflora.

Untersucht werden: Ei, Milch, Kabeljau, Weizenmehl, Erdnuss, Haselnuss, Soja, Hausstaubmilbe (*Dermatophagoides pter.*) und *Malassezia* spp.

Untersuchung einzelner Nahrungsmittelmischungen

Einzelne Nahrungsmittelmischungen zu untersuchen kann sinnvoll sein, wenn man schon bestimmte Allergene im Verdacht hat. Im Unterschied zu den o.g. Tests wird hier ein Screening auf Mischungen aus mehreren Allergenen gemacht. Bei positivem Ergebnis müssen im Nachhinein die enthaltenen Allergene einzeln untersucht werden. Ein negatives Ergebnis schließt jedoch eine Sensibilisierung auf alle in der Mischung enthaltenen Allergene mit einem Mal aus. Die vier am häufigsten verwendeten Mischungen sind:

Die Nahrungsmittelmischung

untersucht die 5 häufigsten Auslöser von Nahrungsmittelallergien und enthält: Ei, Milch, Dorsch (Kabeljau), Weizenmehl, Erdnuss, Soja.

Die Nussmischung

beinhaltet die relevantesten Nüsse: Haselnuss, Paranuss, Mandel, Kokosnuss sowie die Erdnuss.